

**Niederschrift**  
**über die 19. öffentliche Sitzung der Versammlung  
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 29. Januar 2019</b>
Sitzungsbeginn:	17:10 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Bitburg, Sitzungssaal Kreisverwaltung Bitburg-Prüm

**Anwesende:**

**a) Vertreter des Landkreises Bernkastel-Wittlich**

Herr Landrat Eibes, Gregor	
Herr Kohl, Fritz	
Frau Graham, Marion	
Herr Hausmann, Erwin	

**b) Vertreter des Landkreises Eifelkreis Bitburg-Prüm**

Herr Landrat Dr. Streit, Joachim	Verbandsvorsteher
Herr Barz, Helmut	
Herr Wirtz, Rainer	
Herr Petry, Moritz	
Herr Pick, Alfred	
Herr Ritter, Klaus	
Herr Dr. Scheiding, Günther	

**c) Vertreter des Landkreises Vulkaneifel**

Herr Landrat Thiel, Heinz-Peter	
Herr Dr. Scholzen, Reinhard	
Frau Simon, Melitta	
Frau Winter, Magdalena	

**d) Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg**

Herr Landrat Schartz, Günther	
Herr Wolfgang Benter	
Herr Schroll, Karl-Georg	
Herr Rausch, Walter	
Herr Steuer, Hans	

Frau Schlöder, Kathrin	
------------------------	--

**e) Vertreter der Stadt Trier**

Herr Wilhelm, Stefan	
----------------------	--

**f) Vertreter der Verwaltungen**

Herr Kreutz, Thomas	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Zender, Rudolf	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Schmitz-Wenzel, Stephan	Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herr Kannenberg, Wilko	Stadtverwaltung Trier
Frau Bernard, Maria	Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich
Frau Ewertz, Sonja	Kreisverwaltung Vulkaneifel

**g) VRT GmbH**

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführerin
-----------------------	-------------------

**h) Zweckverband VRT**

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsstellenleiterin
Herr Roquette, Marcel	Schriftführer
Frau Mucha, Elena	Verkehrsplanung/Vergabe
Herr Schillen, Marcel	Verkehrsplanung/Vergabe

**i) Gäste**

--	--

**Entschuldigt:**

Frau Blatzheim-Roegler, Jutta	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Herrn Landrat Eibes, Gregor
Herr Hackethal, Andreas	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Herrn Landrat Eibes, Gregor
Herr Werland, Peter	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Frau Graham, Marion
Herr Schneider, Uwe	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Frau Winter, Magdalena
Herr Linnerth, Georg	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Herrn Dr. Scholzen, Reinhard
Herr Michels, Helmut	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Frau Winter, Magdalena
Herr Neumann, Paul	Landkreis Trier-Saarburg; entschuldigt
Herr Weber, Joachim	Landkreis Trier Saarburg; Stimmrecht an Herrn Neumann, Paul
Herr Beigeordneter Ludwig, Andreas	stv. Verbandsvorsteher; Stimmrecht an Herrn Wilhelm Stefan
Herr Albrecht, Thomas	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Wilhelm Stefan
Frau Albrecht, Jutta	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Wilhelm Stefan
Herr Kretzer, Thorsten	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Wilhelm Stefan
Herr Prof. Dr. Harges, Dieter	Stadt Trier; entschuldigt
Frau Dr. Tressel, Elisabeth	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Wilhelm Stefan

**Nicht anwesend:**

Herr Meyer, Alois	Landkreis Bernkastel-Wittlich
Herr Kruppert, Andreas	Landkreis Bitburg-Prüm
Herr Vietoris, Josef	Landkreis Vulkaneifel
Herr Lehnart, Rainer	Stadt Trier

Der Vorstandsvorsteher Herr Landrat Dr. Joachim Streit begrüßt die VertreterInnen der Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung** frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Frau Schlöder beantragt, die Tagesordnung in TOP 5 wie folgt zu ändern: das Wort „Satzung“ soll durch „Verbandsordnung“ ersetzt werden. Herr Landrat Dr. Streit lässt darüber abstimmen; einstimmig wird der Antrag beschlossen. TOP 5 lautet damit wie folgt: „Änderung der Verbandsordnung des ZV VRT“. Gegen die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 29. Januar 2019 werden keine weiteren Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Landrat Dr. Streit stellt die **Tagesordnung** damit wie folgt fest:

**Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:**

- 1 Mitteilungen
- 2 Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung vom 20. November 2018
- 3 Aufhebung des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 20.11.2018, betrifft Haushaltssatzung und -plan ZV VRT für das Haushaltsjahr 2019
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan ZV VRT 2019
- 5 Änderung der Verbandsordnung des ZV VRT
- 6 Kooperationsvereinbarung VRT/SPNV-Nord
- 7 Vorabbenanntmachung LB Saargau
- 8 Vorabbenanntmachung LB Schneifel
- 9 Kooperations- und Finanzierungsvertrag LB Südeifel
- 10 Ausschreibung LB Südeifel
- 11 Vergabe Linienbündel Mosel
- 12 Vergabe Linienbündel Römische Weinstraße
- 13 Vergabe Linienbündel Trierer Land
- 14 Verschiedenes

**Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- 15 Mitteilungen
- 16 Niederschrift der 18. nichtöffentlichen Sitzung vom 20. November 2018
- 17 Vergabeangelegenheit Linienbündel Mosel
- 18 Vergabeangelegenheit Linienbündel Römische Weinstraße
- 19 Vergabeangelegenheit Linienbündel Trierer Land
- 20 Neuorganisation VRT
- 21 Personalangelegenheit VRT GmbH
- 22 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Mitteilungen</b>
--------------	---------------------

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz; diese teilt mit, dass

- seit Dezember 2018 alle Formen des EinzelTickets – auch ermäßigt –, das TagesTicket Single, das TagesTicket Gruppe, auch in der App der Deutschen Bahn, dem DB-Navigator, zum Kauf per Smartphone angeboten werden. Ab April 2019 soll das 4-FahrtenTicket für die Stadt Trier im Ticketsortiment des DB-Navigators ebenfalls aufgenommen werden.
- das VRT-HandyTicket nach wie vor gut angenommen werde, es gäbe steigende Nutzerzahlen. Lediglich bei der Handhabung des 4-FahrtenTickets wären zu Beginn kleinere Schwierigkeiten aufgetreten. Diese seien jedoch mit einem Update behoben worden. Um dem Kunden den Kauf des Tickets zusätzlich zu vereinfachen, seien zudem Erklärvideos erstellt worden, die die Nutzung der App erklärten. Neu sei auch, dass Rufbusse nun deutlich gekennzeichnet werden.
- Im Jahr 2018 habe die VRT-Fahrplanauskunft rund 26,8 Millionen Fahrten für Kunden berechnet (2017 waren es 25,5 Millionen Fahrten), davon seien 19,8 Millionen Fahrten durch die VRT App berechnet worden.

Verbessert worden sei in den letzten Monaten insbesondere die Druckfunktion der Fahrplanauskunft. Diese ermögliche es jetzt, punktgenau Fahrten auszuwählen, die dann vom Kunden ausgedruckt werden könnten. Neben der Fahrt könnten zudem optional noch weitere Informationen eingefügt werden. Dazu gehörten zum Beispiel die Angabe von Zwischenhalten, Fußwegen oder Baustellenmeldungen. Zudem sei auch hier ein Erklärvideo erstellt worden, dass die Nutzung der Fahrplanauskunft im Detail erkläre.

Im Bereich der Winterkommunikation (Einstellung von witterungsbedingten Fahrtausfällen) sei zu verzeichnen, dass sich immer mehr Unternehmen daran beteiligten. Die Winterkommunikation sei für die Kunden eine wesentliche Quelle, um sich kurzfristig über witterungsbedingte Ausfälle von Fahrten informieren zu können. Eine breite Beteiligung der Verkehrsunternehmen sei daher wichtig.

<b>TOP 2      Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung vom 20. November 2018</b>
--

Die Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung vom 20. November 2018 wurde am 17. Januar 2019 im Internet eingestellt. Die Vertreter der Verbandsversammlung wurden darüber per E-Mail informiert.

Herr Landrat Dr. Streit stellt keine Änderungswünsche fest; damit gilt die Niederschrift als beschlossen.

<b>TOP 3      Aufhebung des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 20.11.2018, betrifft Haushaltssatzung und -plan ZV VRT für das Haushaltsjahr 2019</b>
---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz. Diese erläutert die Sitzungsunterlagen und erläutert insbesondere, dass bei dem Gesprächstermin mit der ADD am 20.12.2018 der Nachtragshaushalt 2018 wegen formeller Fehler nicht genehmigt wurde und somit in 2018 keine Zeichnung des Anteilkaufvertrages an der VRT GmbH erfolgen konnte. Die ADD habe zur Maßnahme „Übernahme der Gesellschaftsanteile an der VRT GmbH“ insbesondere folgende Anforderungen gestellt:

- Eine Erläuterung und tabellarische Gegenüberstellung verschiedener Möglichkeiten der Organisationsformen im Rahmen der Anzeigepflicht gem. § 92 GemO. Diese sei bereits erfolgt.
- Eine Überarbeitung der am 20.11.2018 durch die Verbandsversammlung beschlossenen Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2019 insbesondere hinsichtlich:
  - Einer ordnungsgemäßen Darstellung der Maßnahme „Anteilsverkauf an der VRT GmbH“ im Haushalt 2019 des ZV VRT mit entsprechender Abbildung in der Bilanz des ZV VRT.
  - Dass das vorhandene Personal, das eigentlich in die VRT GmbH übergehen sollte, im ZV VRT verbleiben soll, um dort auch weiterhin die Aufgaben des ZV VRT wahrnehmen zu können, wie z.B. die Durchführung der Vergabeverfahren sowie die Führung der Verwaltungsgeschäfte.
- Eine Haushaltsverträglichkeitsbescheinigungen bzw. die Bescheinigungen der Unabweisbarkeit der Maßnahme „Anteilsverkauf an der VRT GmbH“ von jedem einzelnen Verbandsmitglied.
- Die genauere Abgrenzung der Aufgabengebiete des ZV VRT und der VRT GmbH (auch durch Änderung der Aufgaben in der Verbandsordnung).
- Eine Verschriftlichung des geplanten Erwerbs der Geschäftsanteile im Rahmen von § 87 GemO, der die verschiedenen Bedingungen für die Führung oder Beteiligung eines Zweckverbandes an einem Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts nennt, die entsprechend erfüllt sein müssen.

Herr Landrat Dr. Streit stellt keine Fragen zu diesem TOP fest, und lässt folglich über den Beschlussvorschlag abstimmen. Es ergeht der folgende Beschluss:

### **Beschluss 19.3/2019:**

#### **Die Verbandsversammlung beschließt**

- **die Aufhebung des Beschlusses über die am 20.11.2018 vorgelegte Haushaltssatzung und den -plan des ZV VRT für das Haushaltsjahr 2019 samt Anlagen und der beigefügten Änderungsliste (Beschluss 18.6/2018 der Verbandsversammlung vom 20.11.2018).**

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 4      Haushaltssatzung und Haushaltsplan ZV VRT 2019</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort. Sie erläutert die Sitzungsunterlagen sowie den neuen Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 und seinen Anlagen sowie der Tischvorlage mit den Änderungen an den Mustern 14, 26 und 27. Der Haushaltsplan und die Satzung des ZV VRT für das Haushaltsjahr 2019 sind im internen Bereich unter [www.zv-vrt.de](http://www.zv-vrt.de) einsehbar (siehe gesonderte Anlage 1).

Für das Jahr 2019 ergebe sich eine allgemeine Verbandsumlage i.H.v. 895.000 € für die Verbandsmitglieder. Diese erhöhe sich zum Vorjahr damit um 95.300 €.

Eine wesentliche Änderung im Vergleich zu dem in der Sitzung vom 20.11.2018 beschlossenen Entwurf (siehe auch TOP 3) sei die Veränderung des Personalplans; in der Haushaltssatzung und dem -plan aus der Verbandsversammlung vom 20.11.2018 sollten die Mitarbeiter des ZV VRT in die VRT GmbH übergehen und seien deswegen dort eingeplant gewesen. Durch den Hinweis der Aufsichtsbehörde ADD, dass die Personale aus den in TOP 3 genannten Gründen im Zweckverband belassen werden sollten, sei der neue Haushaltsentwurf daraufhin ausgerichtet und die Personale wieder eingeplant worden, sodass der Aufwand des Zweckverbandes in gleicher Höhe steigt, wie sich die Regiekosten der VRT GmbH reduzieren.

Der Anteilserwerb der VRT GmbH sei entsprechend eingearbeitet, sodass die komplette Beteiligung an der VRT GmbH nun in der Bilanz des ZV VRT abgebildet sei und die Zahlungsströme entsprechend im Ergebnis- und Finanzhaushalt eingeplant seien.

Des Weiteren sei nun auch eine Sonderumlage Kooperationsvertrag/Verkehrsvertrag im aktuellen Haushaltsplan i. H. v. 485.000 € eingeplant worden, da die entsprechenden Informationen zur Abschätzung der Höhe der Sonderumlage inzwischen vorlägen. Diese Sonderumlage wird gem. § 10 (2) Nr. 4 der VerbO erstmals mit der Betriebsaufnahme der Linienbündel Römische Weinstraße und Trierer Land ab dem

01.01.2019 fällig. Danach müssten die Linien die in Aufgabenträgerschaft des ZV VRT liegen, verursachergerecht nach Nutzwagenkilometer, von den Verbandsmitgliedern finanziert werden, welche von den Linien angeeignet werden.

Herr Landrat Dr. Streit erläutert, dass bereits im Verbandsausschuss der Beschlussvorschlag dahingehend geändert worden sei, dass die Muster 14, 26 und 27 gemäß der ausgeteilten Tischvorlage ebenfalls mit beschlossen werden. Der Verbandsausschuss empfehle der Verbandsversammlung daher dem geänderten Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Landrat Dr. Streit stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

### **Beschluss 19.4/2019**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan samt Anlagen und den als Tischvorlage ausgeteilten Mustern 14, 26 und 27 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier für das Haushaltsjahr 2019.**

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 5      Änderung der Verbandsordnung des ZV VRT</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass der Verbandsausschuss seinen Beschlussvorschlag im ersten Bullet-Point dahingehend geändert habe, dass die Worte „vorbehaltlich der Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitgliedergremien“ eingefügt wurden, da gem. § 6 Abs. 3 KomZG für Änderungen der Verbandsordnung, die die Aufgaben des Zweckverbandes betreffen, die Zustimmung von zwei Dritteln der Mitgliedsgremien benötigt werde. Der Verbandsausschuss empfehle die Ergänzung ebenfalls im Beschluss der Verbandsversammlung aufzunehmen. Ebenfalls schlage der Verbandsausschuss vor, in § 3 Abs. 2 Ziffer 4 VerbO das Wort „dekretieren“ durch das Wort „aufstellen“ auszutauschen. Die Verbandsversammlung stimmt dem zu.

Des Weiteren erläutert Frau Schwarz im Detail die Änderungen an der Verbandsordnung in § 3 Abs. 2 bis 5 und § 11 Abs. 2 und 4 (siehe hierzu Anlage 2 der Sitzungsunterlagen). Die Änderungen sind in der Anlage deutlich hervorgehoben.

Insbesondere die Aufgabenergänzung bezüglich der Entwicklung hin zu einem Mobilitätsverbund trifft in der Verbandsversammlung auf Zustimmung, dies sei die zukünftige Entwicklung, der sich der Verbund stellen müsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen stellt Herr Landrat Dr. Streit den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

#### **Beschluss 19.5/2019:**

- Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt vorbehaltlich der Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitgliedergremien die genannten Änderungen an der Verbandsordnung des ZV VRT gemäß vorliegendem Entwurf (siehe Anlage 2 der Sitzungsunterlagen).
- Die geänderte Verbandsordnung soll durch die Geschäftsstelle der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zwecks Feststellung zugeleitet werden.

#### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 6      Kooperationsvereinbarung VRT/SPNV-Nord</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt das Wort Frau Schwarz. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen und die Kooperationsvereinbarung. Die Kooperationsvereinbarung ist den Sitzungsunterlagen als Anlage 3 beigefügt.

Die künftige Zusammenarbeit mit der Unternehmensgesellschaft UVRP GmbH betreffe auch Interessen des SPNV-Nord. In gemeinsamen Gesprächen zwischen dem SPNV-Nord und dem ZV VRT habe man sich darauf geeinigt, dass der SPNV-Nord nicht direkter Partner im Kooperationsvertrag mit der UVRP werde, sondern mit der VRT GmbH eine ergänzende Kooperationsvereinbarung abschließen wolle, aus der hervorgeht wie die VRT GmbH künftig die Interessen des SPNV-Nord gegenüber der Unternehmensgesellschaft zu vertreten habe.

Der Zweckverband SPNV-Nord habe die Kooperationsvereinbarung bereits in seiner Sitzung vom 05. Dezember 2018 beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

#### **Beschluss 19.6/2019:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT ermächtigt den Vorstandsvorsteher zum Abschluss der im Entwurf der Sitzungsunterlagen beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der VRT GmbH und dem SPNV-Nord.**

#### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 7      Vorabbekanntmachung LB Saargau</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen. Die Vorabbekanntmachung ist den Sitzungsunterlagen als Anlage 4 beigefügt. Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Mucha das Wort. Frau Mucha erläutert einzelne Änderungen bei den Linienläufen in der Anlage 4 der Sitzungsunterlagen und zwar gibt es folgende redaktionelle Änderungen:

Linie 242: Schreibweise von Ockfen sowie die Reihenfolge der Orte wurde korrigiert,

Linie 291: korrekt ist Tawern, nicht Trassem,

Linie 294: korrekt ist Wiltingen, nicht Wicheringen,

Linie 293: korrekt ist Niedermennig, nicht Niederemmel.

Außerdem erläutert sie, dass von Seiten des Landkreises Trier-Saarburg eine direkte Anbindung zwischen Konz und Trier gewünscht werde. Diese Linie würde in Aufgabenträgerschaft des ZV VRT fallen, da sie die Grenze zweier Verbandsmitglieder überschreiten würde. Von daher wäre gem. § 10 (2) Nr. 4 der VerbO sowohl der Kreis Trier-Saarburg als auch die Stadt Trier an der Finanzierung beteiligt. Im Laufe der ersten Gespräche mit beiden Verbandsmitgliedern hat die Stadt Trier vorgeschlagen, dass diese Linie durch die SWT betrieben werden könnte. Hierzu laufen zurzeit positive Gespräche, des Weiteren wird geprüft, ob diese Linie über eine Direktvergabe durch die Gruppe von Behörden (ZV VRT und Stadt Trier) an die SWT erfolgen könne. Zur Umsetzung werde auch für dieses Angebot eine Vorabbekanntmachung erfolgen.

Frau Schwarz erläutert, dass der Kreisausschuss und der ÖPNV-Ausschuss des Landkreises Trier-Saarburg am 21.01.2019 bzw. am 28.01.2019 der Vorabbekanntmachung bereits zugestimmt hätten. Dem Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg wird die Vorabbekanntmachung des LB Saargau in seiner Sitzung am 04.02.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der SPNV-Nord sei in diesem Linienbündel nicht als Aufgabenträger vertreten.

Herr Dr. Streit stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Es ergeht der folgende Beschluss:

**Beschluss 19.7/2019:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg, die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung für das Linienbündel Saargau im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union auf Basis der Vorgaben der Anlage 4 der Sitzungsunterlagen.**
- **die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier mit der Durchführung der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu beauftragen.**
- **dass etwaige erforderliche redaktionelle und/oder gesetzliche Aktualisierungen in der vorliegenden Anlage 4 der Sitzungsunterlagen durch den ZV VRT in Abstimmung mit der Verwaltung der zuständigen Aufgabenträger erfolgen können.**

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 8      Vorabbekanntmachung LB Schneifel</b>
--

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsunterlagen erläutert. Die Vorabbekanntmachung ist den Sitzungsunterlagen als Anlage 5 beigefügt. Herr Landrat Dr. Streit erteilt Herrn Schillen das Wort. Dieser berichtet u.a. über die Verhandlungen mit Belgien, die sehr schleppend verliefen, von daher sei in der Vorabbekanntmachung die Linie 460, die in Aufgabenträgerschaft des SPNV-Nord läge, vorerst nur bis Bleialf geplant. Herr Dr. Scholzen erkundigt sich nach den Gründen für die schwierigen Verhandlungen und Herr Schillen verdeutlicht, dass aufgrund der anders organisierten Zuständigkeiten innerhalb Belgiens es schwierig sei herauszufinden, wer hier der richtige Ansprechpartner bzw. der Aufgabenträger sei. Frau Schwarz ergänzt, dass das MWVLW sich des Themas weiter annehme und man weiterhin den Kontakt suche, um zu klären, ob die Linie 460 bis St. Vith fahren kann.

Frau Schwarz regt eine Beschlussänderung in der Form an, dass der Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung des Zweckverbandes SPNV-Nord gefasst werden solle, da dieser ebenfalls Aufgabenträger im Linienbündel Schneifel sei. Dies findet die Zustimmung der Verbandsversammlung.

Frau Schwarz führt abschließend noch aus, dass der entsprechende Beschluss durch den Kreistag des Eifelkreises Bitburg-Prüm bereits am 21.01.2019 gefasst worden sei.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

### **Beschluss 19.8/2018:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des Zweckverbandes SPNV-Nord die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung für das Linienbündel Schneifel im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union auf Basis der Vorgaben der Anlage 5 der Sitzungsunterlagen.**
- **die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier mit der Durchführung der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu beauftragen.**
- **dass etwaige erforderliche redaktionelle und/oder gesetzliche Aktualisierungen in der vorliegenden Anlage 5 der Sitzungsunterlagen durch den ZV VRT in Abstimmung mit der Verwaltung der zuständigen Aufgabenträger erfolgen können.**

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 9 Kooperations- und Finanzierungsvertrag LB Südeifel</b>
---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsunterlagen und die Änderungen im Kooperations- und Finanzierungsvertrag (Anlage 6) erläutert.

In ihren Sitzungen vom 20.03.2018 bzw. 11.06.2018 haben die Verbandsversammlung des ZV VRT und der Kreistag des Eifelkreises Bitburg-Prüm bereits die geänderte Version des Kooperations- und Finanzierungsvertrages für das Linienbündel Südeifel als neuen Vertragsentwurf zur Kenntnis genommen. Das Luxemburgische Ministerium (MMTP) habe kürzlich ebenfalls dem neuen Vertragsentwurf zugestimmt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

**Beschluss 19.9/2019:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des SPNV-Nord den Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Südeifel.**
- **dass Änderungen an dem o. g. Vertrag, die keine finanziellen Auswirkungen für die Aufgabenträger haben, ohne erneute Gremienbeteiligung unmittelbar durch die Geschäftsführung des ZV VRT vorgenommen werden dürfen. Dabei hat jedoch eine Abstimmung mit der Verwaltung des jeweiligen Aufgabenträgers zu erfolgen.**

**Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 10 Ausschreibung LB Südeifel</b>
---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsunterlagen erläutert.

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Herrn Schillen das Wort. Dieser bittet um Änderung des Beschlussvorschlages dahingehend, den zweiten Bullet-Point ersatzlos zu streichen, da er versehentlich mit aufgenommen wurde. Dem stimmt die Verbandsversammlung zu.

Frau Schwarz erläutert, dass der entsprechende Beschluss zur Ausschreibung des LB Südeifel bereits im Kreistag des Eifelkreises Bitburg-Prüm am 21.01.2019 gefasst worden sei.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

### **Beschluss 19.10/2019:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des SPNV-Nord der europaweiten Ausschreibung des Linienbündels Südeifel auf der Grundlage der vorgestellten Planung zuzustimmen.**

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

## **TOP 11 Vergabe Linienbündel Mosel**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsunterlagen erläutert.

Sie führt ferner aus, dass der Kreisausschuss Bernkastel-Wittlich auf Empfehlung des ZV VRT die Vergabeentscheidung zugunsten der Firma MB Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH bereits am 21.01.2019 beschlossen habe und der SPNV-Nord im Umlaufverfahren eine Entscheidung bis zum 30.01.2019 herbeiführen wird. Durch den ZV VRT sei keine Beschlussfassung notwendig, da dieser im LB Mosel kein Aufgabenträger sei.

Nach Prüfung der Angebote durch die IGDB Dreieich, habe der ZV VRT als zentrale Vergabestelle die Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma MB Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH den zuständigen Aufgabenträgern empfohlen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

### **Beschluss 19.11/2019:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT nimmt die Darstellung zur Kenntnis.**

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

## **TOP 12 Vergabe Linienbündel Römische Weinstraße**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz; sie erläutert die Sitzungsunterlagen.

Frau Schwarz berichtet, dass auf Empfehlung des ZV VRT der Kreisausschuss Trier-Saarburg die Vergabeentscheidung in seiner Sitzung am 21.01.2019 zugunsten des wirtschaftlichsten Anbieters, der Firma MB Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH, beschlossen habe und der SPNV-Nord im Umlaufverfahren eine Entscheidung bis zum 30.01.2019 herbeiführen werde.

Die Prüfung der Angebote sei durch die IGDB Dreieich erfolgt. Der ZV VRT als zentrale Vergabestelle empfehle die Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma MB Moselbahn Verkehrs-  
betriebsgesellschaft mbH.

Der Zuschlag an das Verkehrsunternehmen könne jedoch erst nach einer Entscheidung aller drei betroffe-  
nen Aufgabenträger, dem ZV SPNV Nord, dem ZV VRT und dem Landkreis Trier-Saarburg, erfolgen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag  
zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

#### **Beschluss 19.12/2019:**

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg und des Zweckverbandes  
SPNV-Nord, die Zuschlagserteilung für das Linienbündel Römische Weinstraße an die MB  
Moselbahn Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH.**

#### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 13    Vergabe Linienbündel Trierer Land</b>
--

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsunterlagen erläutert.

Auf Empfehlung des ZV VRT habe der Kreisausschuss Trier-Saarburg die Vergabeentscheidung in seiner  
Sitzung am 21.01.2019 zugunsten des wirtschaftlichsten Anbieters, der Firma Müller-Kylltal Reisen GmbH,  
beschlossen und der SPNV-Nord werde im Umlaufverfahren eine Entscheidung bis zum 30.01.2019 her-  
beiführen.

Die Prüfung der Angebote sei durch die IGDB Dreieich erfolgt. Der ZV VRT als zentrale Vergabestelle  
empfehle die Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Müller-Kylltal Reisen GmbH.  
Der Zuschlag an das Verkehrsunternehmen könne jedoch erst nach einer Entscheidung aller drei betroffe-  
nen Aufgabenträger, dem ZV SPNV Nord, dem ZV VRT und dem Landkreis Trier-Saarburg, erfolgen.

Frau Schwarz erläutert, dass es hier einem mittelständischen, regionalen Traditionsunternehmen, allen  
Meinungen zugegen, am Markt gelungen sei, eine Verkehrsleistung zu einem günstigen Preis anzubieten  
und damit eine Ausschreibung gewonnen zu haben.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag  
zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

**Beschluss 19.13/2019:**

Die **Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg und des Zweckverbandes SPNV-Nord, die Zuschlagserteilung für das Linienbündel Trierer Land an die Firma Müller-Kylltal Reisen GmbH.**

**Ergebnis der Abstimmung**

Die **Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.**

<b>TOP 14</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------	----------------------

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 17:45 Uhr.

Sitzungsleiter

Schriftführer

19.02.2019

\_\_\_\_\_  
Landrat Dr. Joachim Streit  
Verbandsvorsteher

19.02.2019

\_\_\_\_\_  
Marcel Roquette  
ZV VRT